

Anleitung zur Abnahme eines Pfotenabdruckes

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit und Ruhe. Legen Sie sich alle Materialien bereit.

Öffnen Sie das Abdruckset vorsichtig und vermeiden Sie starke Berührungen mit dem Abdruckmaterial.

Nehmen Sie die Pfote, die abgedrückt werden soll in die eine Hand und den Pfotenabdruckschaum in die andere Hand. Drücken Sie die Pfote sanft in die Abdruckmasse.

Eine Abnahme mit zwei Personen vereinfacht diesen Vorgang ein wenig.

Platzieren Sie die Pfote möglichst mittig.

Heben Sie die Pfote dann vorsichtig direkt wieder heraus.

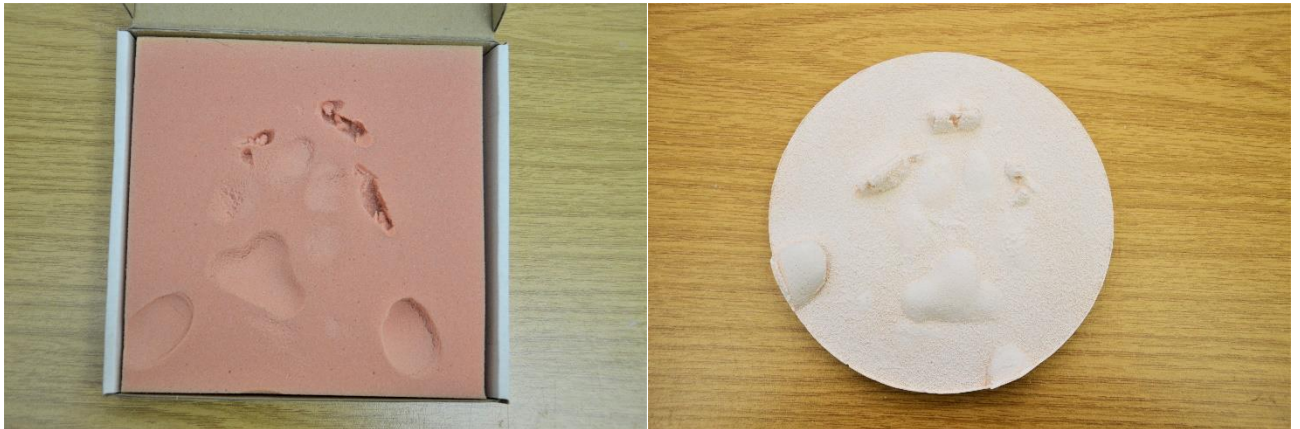
Die Abdrücke sollten

- Vollständig sein
- Tief genug sein, um die komplette Pfote abzubilden
- Zum Rand etwas Platz haben



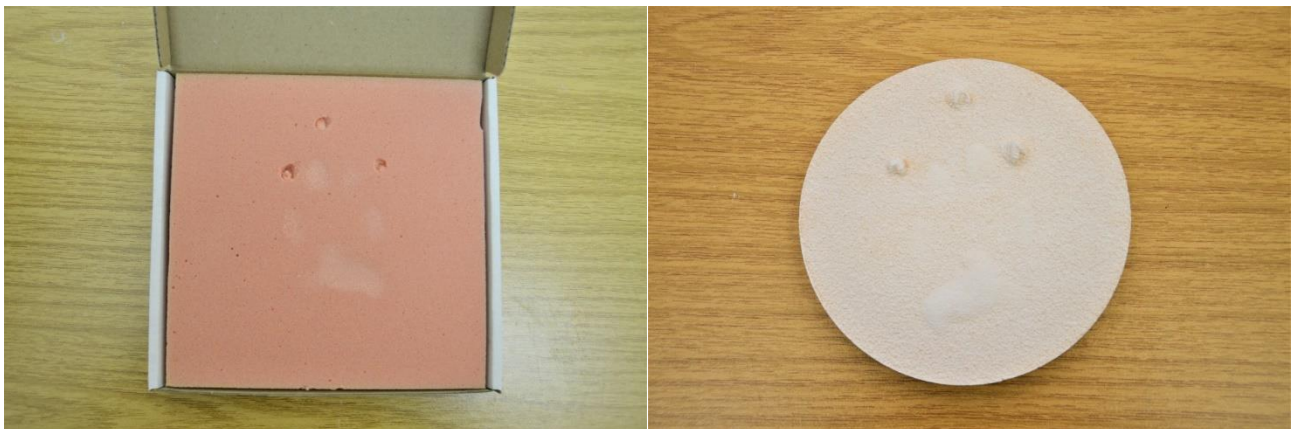
Beispiele für die Pfotenabdruck-Abnahme:

Beispiel 1 – unsaubere Abnahme:



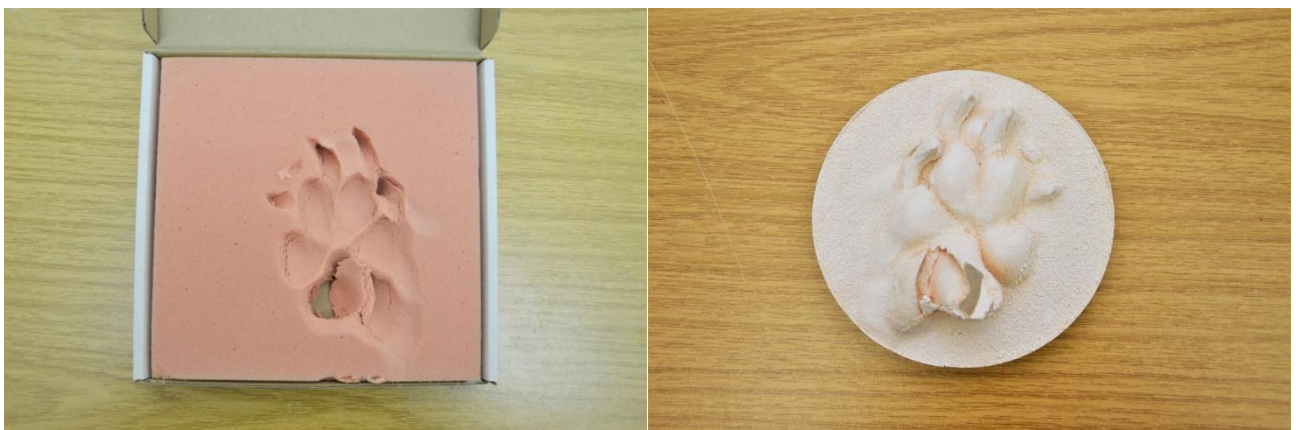
Zu beachten ist, dass der Pfotenabdruck sauber und ohne ein Verrutschen abgenommen wird. Auch werden jegliche Abdrücke, die durch Finger oder andere Fremdkörper entstehen, im Gipsguss sichtbar sein. Ein nachträgliches Abschleifen und Ausbessern der 3D-Pfotenabdruckplatte ist durch uns nicht mehr möglich.

Beispiel 2 – Abdruck nicht tief genug:



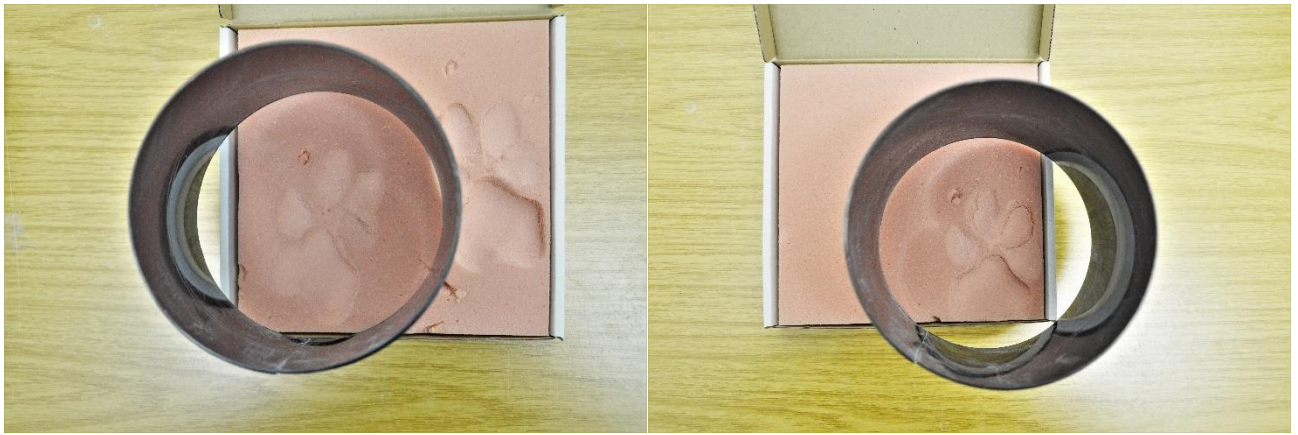
In diesem Beispiel ist die Pfote nicht tief genug in dem Abdruckschaum eingebracht worden. Das Ergebnis zeigt, dass hier nicht genügend Details hervorgehoben werden können.

Beispiel 3 – Zu tief abgenommener Pfotenabdruck:



Bei Pfotenabdrücken, die zu tief in den Abdruckschaum gedrückt werden, besteht die Gefahr, dass die Gipsmasse durch das Material hindurchsickert und somit die Pfote nicht detail- und originalgetreu mit Gips ausgegossen werden kann.

Beispiel 4 – Nicht genügend Platz für die Ausstechform:



Bei der Abnahme des Pfotenabdruckes ist es wichtig, dass zum Rand hin genügend Platz gelassen wird, damit die Ausstechform optimal in dem Abdruckschaum positioniert werden kann.

Sollte der erste Abdruck nicht auf Anhieb klappen, besteht die Möglichkeit, einen weiteren Abdruck in demselben Abdruckschaum abzunehmen. Wichtig hierbei ist jedoch, dass genügend Platz zu der anderen Pfote gelassen wird um auch hier zu gewährleisten, dass die Ausstechform gut gesetzt werden kann.

Beispiel 5 – optimale Abnahme und Positionierung der Pfote:



Dieses Beispiel zeigt einen Pfotenabdruck, welcher von Tiefe, Sauberkeit und Platz optimal in den Pfotenabdruckschaum platziert wurde.